

VW 25.2

E: 14.02.08

FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF

www.gruene-hennef.de

Rathaus, Raum 1.06
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

An den

Bürgermeister der Stadt Hennef

Herrn Klaus Pipke

Rathaus

53773 Hennef

Tel.: 02242 - 888 200
Fax: 02242 - 888 7200

E-Mail: gruene@hennef.de

Hennef, den 14.02.2008

„Klimaschutz beginnt vor Ort“, Antrag vom 21.05.2007
Studie „EnergieRegion Rhein-Sieg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Antrag „Klimaschutz beginnt vor Ort“ vom Mai letzten Jahres beantragte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Ermittlung des Heizenergie- und Wärmebedarfs aller städtischen Liegenschaften und die Ausarbeitung eines Maßnahmenprogramms zur Verminderung der CO₂-Emissionen. Dabei sollten sowohl Maßnahmen zur Verminderung des Energiebedarfs (verbesserte Wärmedämmung, verändertes Nutzerverhalten etc.) wie auch zur Umstellung auf CO₂ freie Energieträger bzw. Energieträger mit relativ geringen CO₂-Emissionen berücksichtigt werden.

Im Beschlussvorschlag der Verwaltung hieß es hierzu, dass bis Ende des Jahres 2007 Honorarangebote externer Fachbüros eingeholt werden sollten. Weiterhin sollte die von Rhein-Sieg-Kreis und Sparkassen-Stiftung beauftragte Studie abgewartet werden.

Inzwischen liegt die Studie „EnergieRegion Rhein-Sieg“ vor und kommt zu dem Ergebnis, dass Hennef einen potentiellen Selbstversorgungsgrad durch Erneuerbare Energien in Höhe von 248% aufweist.

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung der folgenden **Anfrage** im zuständigen Ausschuss:

1. Wie sieht das weitere Vorgehen aus?
2. Was ergab die Einholung der Honorarangebote?
3. Wird der Einsatz von regenerativen Energien beim Neubau öffentlicher Gebäude zukünftig nachdrücklicher berücksichtigt (z. B. Nutzung von Solarenergie und Erdwärme beim Neubau der Turnhalle an der Gesamtschule)?

Mit freundlichen Grüßen


Christian Gunkel
- Fraktionsgeschäftsführer -